

Was wird sein?

Betr.: Ortsumfahrung Miedelsbach/Verkehrsanlage der grün-roten Landesregierung

Bezugnehmend auf Artikel über vom Land weiterverfolgte Straßenbauprojekte möchte ich „alle“ Miedelsbacher erneut auffordern, sich mit dem Thema Ortsumfahrung auseinanderzusetzen. Bis jetzt wohnen wir in einem wunderschönen Tal mit einem direkt an unseren Ortsteil angrenzenden Naherholungsgebiet. Was wird sein, wenn die Umgehung, so wie jetzt geplant, umgesetzt ist? Was ist mit dem Hochwasserschutz? Stehen wir mehrmals im Jahr bis zur Hauptstraße im Wasser? Was ist mit dem Lärmschutz? Diejenigen, die weit weg auf den Anhöhen wohnen, spüren es am meisten (Beispiel Remstal B 29). Warum wird im gleichen Zug Allmersbach und Winterbach fokussiert?

Kann es nicht sein, dass wir nachher eine Umgehungsstraße haben und dafür ein

Vielfaches an Schwerverkehr (Bundesstraßenmaut)? Steckt nicht vielleicht hinter allem eine überregionale Verkehrsplanung? Ich weiß es nicht, aber was ich sicher weiß, ist, dass wir alle hier wohnen und gemeinsam die für „alle“ akzeptable Lösung im Einklang mit der Natur suchen und finden müssen. Wenn die ersten Bagger anrücken, ist es mit Sicherheit zu spät.

Ich bin ganz gewiss kein Straßenbaugegner, habe selbst zwei Pkw in der Garage und verdiene meinen Lebensunterhalt seit über 30 Jahren als Lkw-Fahrer. Straßenbau ist akzeptiert, solange er sinnvoll geplant ist.

Dieter Knauß, Schorndorf

Unmoralisches Angebot

Betr.: Stellenausschreibung für die Schlosswalle - „Betreuungskräfte gesucht“

In unserem Ländle verzocken einerseits Politiker Milliarden unserer Steuergelder im großen Stil, im Kleinen aber sollen in der